



FACHSEMINAR

„Schadensanalyse für Praktiker“

Termin 23. und 24. Juni 2026

Ort „Welt der Verbindungen“ am Hauptsitz der Böllhoff Gruppe, Archimedesstraße 1 – 4, 33649 Bielefeld

Zielgruppe Personen, die im beruflichen Alltag mit Schadensfällen an metallischen Bauteilen zu tun haben und die mit ihren Entscheidungen und Handeln zur Schadensprävention beitragen wollen, indem sie die Ursachen und Zusammenhänge verstehen.
Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter in Qualitätsstellen, in der Produktion, in der Konstruktion, im Einkauf und Vertrieb, die ihre Fachkenntnisse vertiefen möchten.

**Seminar-
beschreibung** In diesem Seminar erhalten Sie umfassendes Wissen aus der Welt der Schäden an metallischen Bauteilen, erlernen systematisches Herangehen bei der Schadensaufklärung und Ableiten von geeigneten Schadenspräventionsmaßnahmen.

Aufklärung von Schäden im eigenen Betrieb ist in der Regel kostengünstiger als bei einem Dienstleister. Abhilfemaßnahmen sind bei vorhandenem Verständnis für das Schadens-problem oft naheliegend und können vom eigenen Personal sinnvoll entwickelt werden. Das Seminar bietet das Erlernen eines bewährten systematischen Ablaufs bei der Schadensanalyse, Hinweise und Tipps für den Praktiker, das Kennenlernen einer Vielzahl unterschiedlicher Schadensfälle mit Erklärung der Schadensursache sowie eigene Übung an kleinen Fällen.

Die Teilnehmer erhalten sowohl die Fähigkeit als auch das Vertrauen in sich, Schadensursachen an bekannten Bauteilen erkennen zu können und ihr Wissen in die Schadensvermeidung und Qualitätsverbesserung von Produkten einzubringen.

Die begrenzte Teilnehmerzahl bis 25 Personen und die Seminarstruktur unterstützen den Workshop-Charakter der Veranstaltung. Alle Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich an der Lösung eines realen Schadenfalls zu beteiligen sowie sich mit den Referenten und untereinander aktiv auszutauschen.

Führungen durchs akkreditierte Böllhoff Labor sowie Besichtigung der Unternehmensausstellung „Welt der Verbindungen“ sind optional möglich.



- Inhalte**
- Systematische Schadensanalyse, Einführung
 - Risse und Brüche und deren Analyse
 - Schäden an Verbrennungsmotoren und Automotive-Komponenten
 - Schadensfälle an Schweißverbindungen
 - Schäden durch Ermüdung
 - Schäden bei Wärmebehandlung und Beschichtung
 - Wasserstoffproblematik
 - Schäden durch Korrosion
 - Schadensanalyse an Verbindungselementen
 - Praxisteil Schadensanalyse, Übungen an realen Schadensmustern

Agenda

1. Seminartag

- 8:45 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 9:00 Uhr Fachvorträge
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Betriebsrestaurant Join-Inn
- 13:45 Uhr optionaler Besuch der Böllhoff Unternehmensausstellung „Welt der Verbindungen“
- 14:30 Uhr Fachvorträge
- ca. 17:00 Uhr Ende des ersten Seminartages
- ca. 18:30 Uhr: Möglichkeit des Get-Together in der Bielefelder Altstadt

Vortragsprogramm
auf Seite 4-5

2. Seminartag

- 8:30 Uhr Fachvorträge
- 12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Betriebsrestaurant Join-Inn
- 13:30 Uhr optionale Besichtigung des akkreditierten Böllhoff Labors
- 14:00 Uhr Praxisteil, Übung an realen Schadensmustern
- 15:30 Uhr Fachvortrag
- ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Hinweise zur Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2026
Teilnehmerzahl: bis 25 Personen

Teilnahmegebühr: 940 Euro + Mehrwertsteuer



Weiterführende Informationen

Anmeldung Der Veranstalter ist die Böllhoff Verbindungstechnik GmbH, Archimedesstr. 1-4, 33649 Bielefeld. Die Anmeldung zum Seminar kann per E-Mail an cheermant@boellhoff.com erfolgen oder über die Böllhoff Website (www.boellhoff.com). Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Leistungen und Gebühren Die Teilnahmegebühr von 940 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer wird unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für das Seminar, für die Seminarunterlagen sowie für die Verpflegung vor Ort an beiden Veranstaltungstagen. Sollte die Teilnahmegebühr bis Veranstaltungsbeginn nicht bei uns eingegangen sein, ist eine Teilnahme am Fachseminar ausgeschlossen.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und berücksichtigen Sie ggf. lange Verwaltungswege in Ihrem Hause, beispielsweise wegen Lieferantenanlage oder definierter Zahlungszeiträume.

Bei Rücktritt von einer bestehenden Anmeldung erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 15% Kostenbeitrag, sofern die Abmeldung vor dem 03. Juni 2026 erfolgt ist.

Das Fachseminar findet als Präsenzveranstaltung statt. Im Falle einer vollständigen Absage des Seminars von unserer Seite werden die Seminargebühren in Gänze erstattet. Angemeldete Teilnehmer erhalten einen Platz in einem späteren Seminartermin.
Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Zertifikat Die Teilnahme am Seminar wird mit einem Zertifikat bestätigt.
Das Seminar ist eine Schulung gemäß IATF 16949. Das Teilnahmezertifikat bestätigt die fachliche Weiterbildung durch kompetente Referenten.

Kontakt Dr.-Ing. Cornelia Heermant: Tel.: +49 521 4482-441; E-Mail: cheermant@boellhoff.com

Unabhängig von der gewählten Sprachform handelt es sich bei Personen innerhalb dieser Seminarankündigung um Menschen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts.



„Schadensanalyse für Praktiker“

Leitung Dr.-Ing. Cornelia Heermant

Referenten-Team:
 Dr. Karin Borst
 Dr. Manfred Feyer
 Dr.-Ing. Cornelia Heermant
 Prof. Eberhard Kerscher
 Prof. Andreas Neidel
 Dr. Jens-Uwe Riedel
 Dipl.-Ing. Gökhan Tümkaya
 Prof. Frank Walther

Vortragsprogramm

Dr. Cornelia Heermant – Böllhoff Gruppe, Bielefeld

Einführung in die systematische Schadensanalyse

Vorgehensweise nach VDI 3822, Untersuchungsmethoden im Überblick, Einführung in die Benennung von Brüchen

Prof. Eberhard Kerscher - Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Kaiserslautern

Risse und Brüche und deren Analyse

Wie entstehen und wachsen Risse? Wie kann man Bruchflächen analysieren? Welche charakteristischen Bruchflächenmerkmale gibt es? Was lernt man daraus für die Versagensursache?

Dr. Manfred Feyer - Element Materials Technology, Hamburg

Schäden an Verbrennungsmotoren und Automotive-Komponenten

Konstruktion – Wartung – Aftermarket Ersatzteile

Dr. Manfred Feyer - Element Materials Technology, Hamburg

Schadensfälle an Schweißverbindungen

Kaltrisse - Heißrisse - Schweißbeignung - Kerbwirkung durch Unregelmäßigkeiten



Prof. Frank Walther - Technische Universität Dortmund, Dortmund

Schäden durch Ermüdung

Grundlagen der Ermüdung und Ermüdungsrissoausbreitung (Bruchmechanik), neue Methoden zur Bewertung der Leistungsfähigkeit und Schadenstoleranz für die Additive Fertigung, typische Bruchbilder, Schadensbeispiele, u.a. ICE-Unglück in Eschede

Dr. Karin Borst – Beratung bei technischen Schadensfällen, Alfter

Schäden durch Korrosion

Grundlagen zur elektrochemischen Korrosion; Schadenfälle aus verschiedenen Branchen, wie Energieerzeugung, Haustechnik und weitere; Schäden an Stählen und Nichteisenmetallen; Einfluss von äußeren Beanspruchungen

Dr. Cornelia Heermant – Böllhoff Gruppe, Bielefeld

Schadensanalyse an Verbindungselementen

Fehler und Schäden in der Welt der Verbindungselemente: Konstruktionsfehler, Herstellfehler, Betriebsfehler, Werkstofffehler, Montagefehler – Beispiele mit Schadensursache und Abhilfe- bzw. Vorbeugemaßnahmen, Versagen von Schrauben im Dauerbruch

Dr. Jens-Uwe Riedel – i-ChemAnalytics GmbH, Lemgo – Technische Hochschule OWL, Lemgo

Den Wasserstoffschäden auf der Spur

Wasserstoffinduzierter Sprödbbruch, Werkstoff, Festigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Beschichtungsparameter, Reinigung, Wärmebehandlung, Prüfmethode, Normung

Prof. Andreas Neidel – Honorarprofessor Fakultät III Prozesswissenschaften, TU Berlin

Schadensfallstudien von Bauteilen aus wärmebehandelten Stählen

Beispiele aus dem Turbomaschinenbau, Windenergieanlagen, Mittelspannungsschalter und Erdölraffinerien

Dipl.-Ing. Gökhan Tümkaya; Dr. Cornelia Heermant – Böllhoff Gruppe, Bielefeld

Praxisteil Schadensanalyse - Erarbeiten einer Schadenshypothese

In Kleingruppen können kleine Schadensfälle selbstständig „quasipraktisch“ bearbeitet werden. Unter Anleitung werden Schadensbeschreibung, Bestandsaufnahme und Schadenshypothese erarbeitet. Ergebnisse instrumenteller Analysen werden bereitgestellt, so dass die Auswertungen der Untersuchungsergebnisse und Ermittlung der Schadensursache ermöglicht wird.

Stand 08.01.2026, Änderungen vorbehalten